

A Abnehmen Access Aktien Ältere Aquafitness Arabisch Arabische Küche Arbeitsrecht Arbeitstechniken Argumentieren Asiatische Küche Atem und Bewegung Auswanderer AutoCAD Autogenes Training Ayurveda **B** Bauch Beckenboden Beine Berlin Berufsorientierung Betriebliche Gesundheitsförderung Betriebssysteme Bilanzierung Bildbearbeitung Bildhauerei Bildungsurlaub Bogenschießen Botanik Brasilianisches Portugiesisch BreathWalk BRIGITTE Kurse Buchführung Buddhismus Bürmanagement Business English **C** CAD Chinesisch Chinesische Massage Coaching Controlling Cranio-Sakral-Therapie **D** Dänemark Dänisch Datenbanken Deutsche Grammatik Deutschland Digitale Bildbearbeitung Digitale Fotografie Digitaler Videoschnitt **E** Emweaver Drehbuch Dunkelkammer eBay EDV EnergyDance Englisch Erfolgsstrategien Erzählen Excel **F** Familienaufstellung Farb- und Stilberatung Fasten Fatburning Feldenkrais Filmen Finanzbuchhaltung Finanzwirtschaft Finnisch Flash Flex-Bar Flirtco Folioretanz Fotografie Französisch Frauen Freies Sprechen Friedhöfe Führen Fußreflexzonenmassage **G** Gedächtnistraining Geologie Geschichte Gesprächsführung Gitarre Grammatik Griechisch Gyrokinesis **H** HafenCity Hamburg Hapkido Hatha Yoga Holzbearbeitung Holzbildhauerei Holzschnitt/Holzdruck Homöopathie Hormon-Yoga Hospizbegleitung HTML **I/J** Illustrator Image InDesign Indische Küche Inline-Skaten Internationale Politik Internet iPhone iPod Isländisch Isländisch Israel Italien Italienisch Italienische Küche Japanisch Java Jiddisch Jüdische Geschichte **K** Kinder Kinesiologie Klangmassage Kochen Kommunikation Konflikttraining Konzentration Kopf- und Nacken Körpersprache Kosten- und Leistungsrechnung Kreativitätstraining Krebs Kroatisch Kulturmanagement Kundalini Yoga Kunstbetrachtung **L** Künstler Kürbis Latein Lateinamerika Layoutprogramm Lerntechniken Lesungen Linux **M/N** Mac Malerei Marketing Maschinenschreiben Massage Mathematik Meditation Medizinisches Qi Gong Moderationstechnik Motivation MSProject Multimedia Mund und Kiefer Museum Musik Naher Osten Nationalsozialismus Netzwerke NIA Niederländisch NLP Nordic Walking Norwegisch **O/P/Q** Osteoporose Outfit Outlook Partnerschaft Patientenverfügung PC-Grundlagen PC-Systembetreuer PC-Technik/Support Persisch Personalentwicklung Persönlichkeit Pferde Photoshop PHP Pilates Pilze Plastisches Gestalten Po Polen Polnisch Porträtfotografie Portugiesisch PowerPoint Pralinen Präsentationstechniken Presse Programmieren Progressive Muskelentspannung Prüfungsvorbereitung Psychologie Qi Gong **R** Rechnen Recht Rechtschreibung Reiki Reiten Religion Rhetorik Rhythmus Roma und Sinti Rücken Russisch **S** Salsarobic Saucen Schauspiel Schlafprobleme Schlagfertigkeit Schminken Schmuckanfertigung Schokolade Schreibwerkstatt Schüssler Salze Schwedisch Schweißen Segeln Selbstmanagement Selbstsicherheit Selbstverteidigung Selbstvertrauen Shiatsu Singles Skigymnastik Skulpturen Smalltalk Soziale Kompetenzen Spanisch Sportbootführerschein Sprechtraining Stadtgänge Stadtgeschichte Steinbildhauerei Step-Aerobic Steuern Stilberatung Stimme Stolpersteine Stressbewältigung Sushi **T** Tai Chi Taiji Bailong Ball Teamentwicklung Thailändisch Theaterbesuch traditionelle Chinesische Medizin (TCM) Türkisch **U/V/W** Ungarisch VBA-Programmierung Vegetarische Küche Verhandlungsführung Videoschnitt Walking Webdesign Wechseljahre Weihnachten Wein Wild Windows Wirbelsäule Wirtschaftsendglish **X/Y/Z** Wochenendfahrten Wohnen Word Xpert Yoga Zeichnen Zeitmanagement Zen-Gymnastik Zertifikat Fremdsprachen



.....
„Angesichts der Herausforderungen unserer Zeit kommt dem lebenslangen Lernen eine große Bedeutung zu. Die VHS ist für uns ein

wichtiger Partner im Bereich der Weiterbildung – gerade für Arbeitnehmer, aber auch für andere Zielgruppen.“

.....
Prof. Dr. Lisa Kosok,
Direktorin Museum für Hamburgische Geschichte, Mitglied im Beirat des VHS-Fördervereins „Bildung für alle“ e.V.



.....
„Die Hamburger Volkshochschule und die Universität Hamburg weisen nicht nur die Gemeinsamkeit des gleichen Gründungsdatums auf, sie sind 1919 von der Bürgerschaft auch mit der gleichen Aufgabe betraut worden: der Bildung der

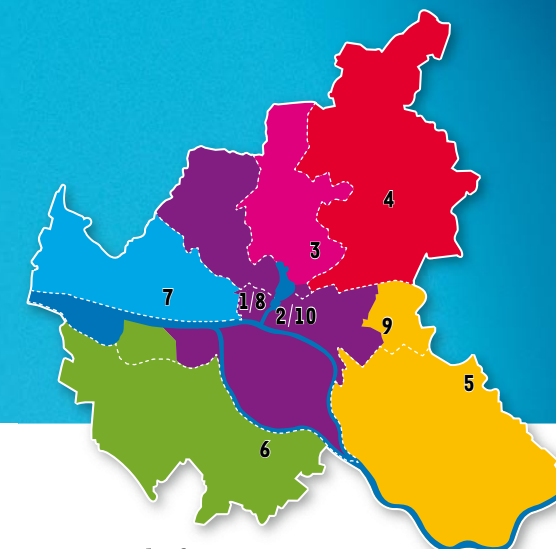
Gesellschaft zu dienen. Beide Institutionen erfüllen diese Aufgabe sehr erfolgreich in der ihnen jeweils spezifischen Weise. Erfreulich haben sich die gemeinsamen Projekte entwickelt, die auf ein großes Potenzial von Synergieeffekten hinweisen.“

.....
Prof. Dr. Holger Fischer,
Vizepräsident der Universität Hamburg,
Mitglied im Beirat der Hamburger Volkshochschule



.....
Wer heute im Beruf erfolgreich sein will, muss sich dauernd weiterbilden. Das geht nirgendwo so kompetent und preiswert wie in der Volkshochschule – egal ob es zum Beispiel um das Erlernen und Vertiefen einer fremden Sprache geht oder die Beherrschung moderner Informationstechnologien. Ich spreche aus Erfahrung.

.....
Karl Günther Barth,
stellv. Chefredakteur des Hamburger Abendblatts,
Mitglied im Beirat der Hamburger Volkshochschule



WEITERBILDUNG – GANZ NAH

Die VHS ist und bleibt der kurze Weg zur Bildung.

Alle VHS-Zentren im Überblick unter:
www.vhs-hamburg.de/vhsvorort.cfm

- 1. VHS-Zentrum Mitte/Eimsbüttel**
Schanzenstraße 75–77 | 20357 Hamburg | Tel. 428 41-2752
- 2. VHS-Zentrum Innenstadt**
Mönckebergstraße 17 | 20095 Hamburg | Tel. 20 94 21-0
- 3. VHS-Zentrum Nord**
Poppenhusenstraße 12 | 22305 Hamburg | Tel. 428 04-5801
- 4. VHS-Zentrum Ost**
Berner Heerweg 183 | 22159 Hamburg | Tel. 42 88 53-0

- 5. VHS-Zentrum Bergedorf**
Leuschnerstraße 21 | 21031 Hamburg | Tel. 428 86 84-0
- 6. VHS-Zentrum Harburg/Finkenwerder** im Harburg Carrée
Edelbüttelstraße 47a | 21073 Hamburg | Tel. 428 88 62-0
- 7. VHS-Zentrum West**
Waitzstraße 31 | 22607 Hamburg | Tel. 89 05 91-0
- 8. VHS-Zentrum Deutsch als Fremdsprache** (DaF-Zentrum)
Schanzenstraße 77 | 20357 Hamburg | Tel. 428 41-3238
- 9. VHS-Zentrum Grundbildung und Drittmittelprojekte**
Billstedter Hauptstraße 69a | 22111 Hamburg | Tel. 428 86 77-23
- 10. Bildungskontor Hamburg**
Mönckebergstr. 17 | 20095 Hamburg | Tel. 20 94 21-46

Impressum | Herausgeber: Dr. Hannelore Basiani, Hamburger Volkshochschule, Schanzestr. 75–77, 20357 Hamburg Gestaltung: MedienMélange Juni 2010

Jahresbericht



HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

2009

Einblicke
in die Tätigkeit der
Hamburger Volkshochschule

EDITORIAL

90 Jahre Hamburger Volkshochschule – ein Grund zum Feiern!

Liebe Leserin, lieber Leser,

in ihrer 90-jährigen Geschichte hat die Hamburger VHS viele Veränderungen mitgemacht und gestaltet. Ihrem Gründungsauftrag ist sie dabei bis heute treu geblieben: „Demokratie braucht Bildung!“. Beim Festakt zum Jubiläum am 12.6.2009 würdigten die Festredner die VHS in historischen Bezügen und Ausblicken auf die Zukunft:

Ulrich Vieluf, Staatsrat der Behörde für Schule und Berufsbildung, übermittelte die Glückwünsche von **Senatorin Christa Goetsch** und dankte allen Mitarbeitenden für ihre Leistung, die Zahl von Veranstaltungen und Teilnehmenden trotz erheblicher Zuschusskürzungen in zurückliegenden Jahren wieder eindrucksvoll gesteigert zu haben.

Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB und Vorsitzender des Deutschen Volkshochschulverbands, überbrachte die Grüße des DVV und ihrer Präsidentin Prof. Rita Süßmuth und ging auf das besondere Profil der Hamburger VHS und ihre Verankerung in der Geschichte der Stadt ein.

Hella Schwemer-Martienßen, Direktorin der Bücherhallen Hamburg und Vorsitzende des VHS-Beirats, betonte den unabdingbaren Zusammenhang von Bildung und Demokratie für eine Zivilgesellschaft.

Helmut Vogt, Leiter der Arbeitsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Hamburg, bezog sich auf das Gründungsgesetz, mit dem Hamburg 1919 Universität und VHS gemeinsam auf den Weg gebracht hatte. Die Idee der engen Zusammenarbeit – damals kaum umgesetzt – sei auch heute noch aktuell und es lohne, über engere Verbindungen beider Einrichtungen nachzudenken, die einer gemeinsamen Bildungs-idee verpflichtet sind.

Deutlich wurde in allen Reden: Damals wie heute orientiert sich die VHS mit ihren Angeboten an den Lern- und Bildungsbedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger. Besonders lebendig zeigten dies auch die „VHS-Geschichten“, die nach einem Aufruf im Hamburger Abendblatt als „Geburtstagsgeschenk“ für die VHS geschrieben wurden. Mit ihrem ganz persönlichen Bekenntnis zur VHS war sogar die Hamburger Ehrenbürgerin Loki Schmidt dabei. Für die Volkshochschule gibt es kein größeres Kompliment, als in diesen Erfahrungsberichten vielfältig bestätigt zu finden, dass ihre Kurse im Leben der Hamburgerinnen und Hamburger immer eine wichtige Rolle gespielt haben. Wir wünschen uns, dass dies auch künftig so bleibt, und bedanken uns bei allen, die an unserer Arbeit Anteil nehmen, sie begleiten und unterstützen.

Ihre Hamburger Volkshochschule



Die Geschäftsführung der Hamburger Volkshochschule
Marlene Schnoor, Vertriebsabteilung;
Uwe Gsänger, Kaufmännische Abteilung;
Dr. Hannelore Bastian, Programmabteilung

VHS – IN UND FÜR HAMBURG

Dr. E.D. Rossmann: „Die Hamburger VHS ist verankert in den Stadtteilen. Sie nimmt auf, was an Bildungsbedürfnissen in dieser weltoffenen Stadt von besonderer Bedeutung ist.“

Das Thema Bildung gewinnt weiter an Bedeutung, verstärkt mit regionalem Fokus. Das VHS-Angebot, nachfrageorientiert und aktuell, bot auch 2009 allen Hamburger Bürger/innen thematisch und methodisch vielfältige, zeitlich flexible Möglichkeiten für ihre Weiterbildung vor Ort an 150 Veranstaltungsorten an:

– 2009 wurden ca. 6.600 Veranstaltungen mit knapp 160.000 Unterrichtseinheiten und über 81.000 Belegungen in 6 Regionen* und 3 VHS-Zentren*, 11 eigenen Häusern, 87 Schulen und rund 50 weiteren Veranstaltungsorten realisiert.

– Die VHS verstärkte ihre Präsenz in sozial benachteiligten Stadtteilen, wie z.B. in Billstedt, am Osdorfer Born und in Steilshoop.

– Die VHS beteiligte sich an der Konzeptentwicklung für regionale Bildungs- und Stadtteilzentren, z.B. im Wilhelmsburger „Tor zur Welt“, in Neuwiedenthal, in Horn, am Community Center im Phönix-Viertel.

– Der VHS-Kursbesuch ist weiterhin bezahlbar, die angebotenen Ermäßigungsmöglichkeiten zwischen 10 und 50% wurden von ca. 22% der Teilnehmenden in Anspruch genommen.

– Der VHS-Förderverein „Bildung für alle“ e.V. initiierte die Aktion „Mein EURO für die Bildung“ und ermöglichte damit die Übernahme von Bildungspatenschaften für Menschen, die sich den Kursbesuch sonst nicht leisten könnten.

VHS INTEGRATIV – „BILDUNG FÜR ALLE“

H. Schwemer-Martienßen: „Ich sehe in der interkulturellen Arbeit eine heute mindestens so immens wichtige Herausforderung wie vor 30 Jahren. Dabei ist gerade die VHS ein wichtiger und überaus kompetenter Partner seit Jahrzehnten.“

Ein Schwerpunkt der integrativen VHS-Arbeit liegt bei „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) und bei der Grundbildung*:

– „Deutsch als Fremdsprache“ wurde mit 445 Veranstaltungen und 8.533 Belegungen nachfrageorientiert ausgebaut.

– Mehr als 200 Integrationskursmodule nach Zuwanderungsgesetz nehmen dabei einen kontinuierlich angewachsenen stabilen Platz ein.

– Bis Ende 2009 haben ca. 3.000 Zuwanderer den Einbürgerungstest* an der VHS absolviert, die Erfolgsquote liegt bei 98%.

– Im Auftrag der Behörde für Schule und Berufsbildung fanden an 44 Standorten Deutschkurse für Mütter an den Schulen ihrer Kinder statt.

– Für türkische und russische Senior/innen hat die VHS im Auftrag der BSG Veranstaltungen und Materialien zum Thema „Älterwerden in Hamburg“ entwickelt.

– In den Grundbildungsangeboten* mit rund 140 Kursen und über 5.000 Unterrichtseinheiten wurden mehr als 1.000 Belegungen von Menschen mit geringen Lese- und Schreibfähigkeiten registriert.

– Zum Angebot gehören auch Kurse für Computernutzung, Englisch, Technik und Gesundheit, z. B. im Entwicklungsgebiet Kaltenbergen (Bezirk Mitte) und am Osdorfer Born.

– Die Teilnahme am Grundbildungsangebot ist für Hartz IV-Empfänger/innen kostenlos.

– Die VHS erweiterte ihre Angebote für bildungsgewohnte Menschen durch die Einwerbung von Drittmitteln und Auftragsmaßnahmen im Umfang von ca. 2 Mio. EUR.

VHS – PARTNERIN VON SCHULE UND HOCHSCHULE

Staatsrat U. Vieluf: „So ist die Volkshochschule eine attraktive Partnerin unserer Schulen: z.B. als Junge Volkshochschule, die in Zusammenarbeit mit zahlreichen Hamburger Schulen Projektwochen zu Demokratieerziehung, Zivilcourage*, Konfliktfähigkeit und Gewaltprävention durchführt.“

– 717 Hamburger Schülerinnen und Schüler aus 30 Schulen üben sich in Kursen der Jungen Volkshochschule in Gewaltprävention.

– Über 100 Schülerinnen und Schüler nahmen gemeinsam mit rund 20 Zeitzeugen an einem bundesweiten Projekt zum Thema „Mauerfall** teil und präsentierten ihre Ergebnisse im Hamburger Rathaus.

– Das Thema „Menschenrechte“ wurde im Zuge der Ganztagschul-Projektentwicklung* an drei weiterführenden Schulen bearbeitet.

– Die Junge VHS war erfolgreich mit ihrer Bewerbung beim Ideenwettbewerb für die Initiative „Anstiften! 50 Impulse für Hamburg“ der Körber-Stiftung und konnte im „Peer-Projekt** Jugendliche zu schulischen Beratern und Projektentwicklern ausbilden.

– Das Bildungskontor der VHS hat im Auftrag von fünf Hamburger Hochschulen (UHH, TUHH, HCU, HAW-SP, HFBK) über 6.000 Studierende in 14 verschiedenen Sprachen für die universitäre/berufliche Zukunft in Europa fit gemacht und auf weiterführende Zertifikate vorbereitet. Die TOEFL-Prüfung* z.B. konnten die Studierenden direkt bei unserem Kooperationspartner „Amerika-Zentrum“ ablegen.

– Mit der Kommunikations- und Lernplattform „CommSy** wurde ein Pilotprojekt zum Blended Learning in den Sprachkursen begonnen, die die VHS im Auftrag der Universität Hamburg durchführt.

VHS – EUROPÄISCH

Dr. E.D. Rossmann: „Die Hamburger VHS macht hervorragende und innovative Angebote.“

Die Hamburger Volkshochschule hat mit zwei erfolgreichen Projektanträgen ihre Europa-Aktivitäten noch einmal ausgedehnt:

– Im Projekt POYO* (the port is your's), gefördert im Rahmen des Interreg IV-Programms Nordsee, werden gemeinsam mit der Handwerkskammer Hamburg innovative Fortbildungsangebote für den Bereich der Wartung in hafennahen Branchen erarbeitet. Das Netzwerk der Akteure – Unternehmen, Verbände, Behörden und Bildungsanbieter – wird zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch genutzt.

– Die Europäische Union hat 2010 zum Europäischen Jahr gegen soziale Ausgrenzung und Armut ausgerufen. Das 2009 gestartete Projekt EDAM* (Education against Marginalisation), das unter der Leitung der Universität Maastricht (NL) gemeinsam mit 7 weiteren EU-Partnern durchgeführt wird, widmet sich diesem Thema: Wie kann sozialer Ausgrenzung Erwachsener durch Bildung entgegen gewirkt werden? Die Hamburger VHS arbeitete 2009 an der Entwicklung eines Tool Kits für die Nachhaltigkeit von Inklusionsprojekten.

– Der europäischen Integration dient auch das breite Sprachen-Portfolio der Hamburger VHS mit 27 Sprachen, deren Vermittlung am Europäischen Referenzrahmen* orientiert ist und wodurch die Anschlussfähigkeit auf den verschiedenen Lernstufen in allen europäischen Ländern garantiert wird.

– Im Auftrag der telc GmbH betreibt die VHS für Hamburg ein telc-Büro* mit dem Ziel, Image und Zahl von zertifizierten Sprachprüfungen – nicht nur in der VHS – zu erhöhen.

*weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.vhs-hamburg.de/ueberuns/jahresberichte/2009.cfm

VHS – IM SPIEGEL DER ÖFFENTLICHKEIT

H. Schwemer-Martienßen: „Als Mitglied des Beirats der VHS Hamburg sage ich voller Überzeugung und von ganzem Herzen: Die Stadt Hamburg braucht die VHS für ihre Zukunftsgestaltung. Sie braucht die VHS mindestens genauso wie den medienverwöhnten HSV.“

Die Hamburger Presse nahm die VHS im Jubiläumsjahr 2009 neben der historischen Perspektive besonders unter dem aktuellen Aspekt der Integration von Migranten wahr: Die 1.000ste Absolventin der Einbürgerungstests an der VHS wurde öffentlichkeitswirksam gewürdigt. Zu Semesterbeginn galt die Aufmerksamkeit der regionalen Medien den innovativen Angeboten und attraktiven Kooperationsprojekten:

– Die Hamburger Volkshochschule war Pilot-Kooperationspartnerin im BRIGITTE BALANCE*-Programm, einem integrierten Gesundheitsangebot zur Ernährung und Bewegung. In diesem Zusammenhang wurde in der Region West das moderne VHS-Kochstudio* eingeweiht.

– In Kooperation mit der Stiftung Historische Museen Hamburg wurden Museumskurse* entwickelt, die erste „Herbstakademie“ in Kooperation mit der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg hatte das vielbeachtete Thema „Glück**“.

– Der Newsletter* bot seinen rund 10.000 Abonnenten in 11 Ausgaben die Möglichkeit zeitaktueller und exklusiver Information über das aktuelle Angebot, verbunden mit attraktiven Sonderaktionen. Besondere Angebote wie die „Kurse des Monats** und Gewinnmöglichkeiten erhöhten die Attraktivität für die Kunden. Umfragen über den Newsletter führten insgesamt bei 2.500 Teilnehmer/innen zu aktiver Rückmeldung.

– Rund 80% der in der jährlichen Herbstbefragung befragten VHS-Kunden gaben 2009 an, sie würden ihre Informationen am liebsten aus dem Internet beziehen. Die VHS arbeitet an der Verbesserung ihrer Internetpräsenz und bereitet den Relaunch ihrer Website vor.

VHS – QUALITATIV

Staatsrat U. Vieluf: „... eine Volkshochschule... mit einem thematisch breit gefächerten Angebot – nachfrageorientiert und bedarfsweckend, attraktiv und gut erreichbar...“

Die Hamburger VHS arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung ihrer Qualität:

– In der seit 2009 regelmäßig angebotenen „Textwerkstatt“ werden Kursankündigungstexte für neue Angebote erarbeitet oder zielgruppenspezifisch überarbeitet und so die Informationsgehalte der Programmankündigungen optimiert.

– Erstmals wurde in 2009 ein „Kundentag**“ durchgeführt, an dem mit ausgewählten Teilnehmer/innen aktuelle Fragen zum Relaunch der Homepage diskutiert wurden.

– Zur Messung der Kundenzufriedenheit wurden in einer Befragung 2009 rund 19.000 Teilnehmer/innen per E-Mail zu Aspekten des Services und zur Einschätzung der VHS-Werbemittel befragt. Bei einem Rücklauf von 28% (über 5.000 Teilnehmer/innen) zeigte sich in einigen Bereichen der Kundenzufriedenheit gegenüber dem Vorjahr sogar eine Steigerung.

– Regelmäßig durchgeführte Kundenumfragen im Newsletter, zu Themen, wie z.B. Mediennutzung und Servicequalität, liefern interessante Hinweise auf Kundenmotive und -meinungen.

– Erneut wurde die Hamburger Volkshochschule 2009 zertifiziert:

- mit dem Gütesiegel ips (internet privacy standards) für vorbildlichen Daten- und Verbraucherschutz

- nach AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung), als wichtige Voraussetzung für die Förderung der beruflichen Weiterbildung der Teilnehmer/innen

- und nach der aktualisierten DIN EN ISO 9001: 2008: Besonders betont wurde die große Bereitschaft und Fähigkeit der VHS, auf sich verändernde gesellschaftliche Anforderungen flexibel zu reagieren und so die hohe Kundenzufriedenheit zu sichern.

